

## FRAUENFELD

### A) Setze das passende Verb ein!

1. Hoch in blauer Luft Schwalben .... dahin. 2. Ein Lastwagen .... über die Holzbrücke. 3. Ein Blinder .... sich der Wand entlang. 4. Ein müder Wanderer .... sich heimwärts. 5. Ein Auto .... pfeilschnell vorüber. 6. Das Haus ... in Flammen, dicker Rauch aus den Fenstern.

### B) Setze die richtige Form!

1. Was, das soll (ein Schlüssel) werden? 2. Das gibt nicht einmal (ein Nagel). 3. Aus dir wird nie (ein Schlosser). 4. Wer ist auf den Gedanken gekommen, aus dir (ein Schlosser) zu machen? 5. Dies ist (kein Beruf) für dich. 8. Ich halte ihn für (ein guter Zeichner). 7. Man soll sich (seine guten Taten) nicht rühmen. 8. Der Arzt gibt (jener Herr) (ein guter Bericht). 9. Der Greis erinnert sich (seine schöne Jugend).

### C) In welchem Fall stehen die fettgedruckten Wörter?

1. Du bist **ein gutes Kind**. 2. Eine Schwalbe macht noch **keinen Sommer**. 3. Kennst du **das Haus der Grosseltern**?

### D) Verbessere die Fallfehler!

1. Wir brachten unser kranker Nachbar ein bescheidener Blumengruss. 2. Ich bleibe kein Tag länger. 3. Ich schicke den Brief meiner Tante, die Schneiderin. 4, Mein Bruder möchte einen Mechaniker werden.

### E) Setze die Satzzeichen!

1. Ruth gesteht ich habe das Rechenbuch vergessen  
2. Karl rief mir komm zu mir herüber

### F) Verbessere folgende Sätze:

1. Müde betrat der Vater die Stube und sass auf den Stuhl. 2. Die Eidgenossen duldeten nie keine fremden Vögte im Lande, 3. Wir holten den Käse im Laden, den wir gleich aufassen.

### G) Setze ins Präteritum!

1. Plötzlich erlischt die Kerze. 2. Der Eiszapfen schmilzt in der Hand. 3. Denkst du denn gar nicht an deine Geschwister? 4. Alle Leute drängten sich dem Ausgang zu.

### H) Bestimme die Wortarten! (Untereinander schreiben!) Er floh, denn der Polizist folgte ihm.

### I) Ordne die Sätze zu einem zusammenhängenden Bericht:

1. Erleichtert hängte ich den Hörer auf. 2. Er hatte eine falsche Nummer gewählt. 3. Ich wollte mich eben zur Ruhe legen, da läutete plötzlich das Telefon. 4. Eines Winterabends war ich allein zu Hause. 5. „Wenn ihnen bei diesen vereisten Strassen nur nichts passiert ist!“, dachte ich erschreckt und nahm den Hörer ab. 6. Aber ich wurde die Angst nicht los und ging nicht zu Bett, bis die Eltern zurückgekehrt. waren. 7. Ein Unbekannter war am Apparat. 8. Meine Eltern waren mit dem Auto zu einem Besuch nach Zürich gefahren.